



**Jetzt
anmelden**

Weiterbildung **Seminar «Sektorkopplung – Synergiepotenzial der Energiesektoren nutzen»**

27. und 28. November 2025
OST Campus Rapperswil, Gebäude 4, Raum 4.112

Sektorkopplung als Schlüssel zur Energiewende

Die Umstellung auf ein nachhaltiges Energiesystem ist eine der grössten Herausforderungen unserer Zeit. Ein Schlüsselkonzept dabei ist die Sektorkopplung, die eine integrative Betrachtung und Verzahnung der Bereiche Strom, Wärme und Mobilität anstrebt. Durch diese ganzheitliche Herangehensweise können Synergien genutzt, die Energieeffizienz gesteigert und der Anteil erneuerbarer Energien im Gesamtsystem erhöht werden. Dies trägt massgeblich zur Reduktion von CO₂-Emissionen und zur Erreichung der Klimaziele bei.

Unser Seminar **«Sektorkopplung – Synergiepotenzial der Energiesektoren nutzen»** bietet praxisnahe Einblicke, beleuchtet Herausforderungen sowie innovative Lösungsansätze und fördert den interdisziplinären Austausch.

Dabei zeigen wir auf, wie Ihr Unternehmen unmittelbar von wirtschaftlichen und ökologischen Erfolgspotenzialen profitieren und die Wettbewerbsfähigkeit steigern kann. Die Dozierenden der OST, mit fundiertem theoretischem und praktischem Wissen, werden durch Referierende aus der Industrie ergänzt. So erhalten Sie ein umfassendes Bild und können wertvolle Best Practices für Ihren Bereich ableiten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, die Potenziale der Sektorkopplung für Ihr Unternehmen zu entdecken. Tauschen Sie sich mit Fachleuten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik aus, lernen Sie aus realen Projekten und entwickeln Sie Ideen, um mit Ihrem Unternehmen die Energiewende aktiv und gewinnbringend voranzutreiben.

Programm

**Donnerstag, 27. November 2025,
8.30 bis 12 Uhr**

Begrüssung und Einführung

Was ist Sektorkopplung?

- Definition
- Vorteile
- Beispiele

Michel Haller, Institut für Solartechnik, OST

Markus Markstaler, Institut für Energiesysteme, OST

13 bis 16.45 Uhr

Elektrisches Energiesystem als zentrales verbindendes Element der Sektorkopplung

- Schweizer Stromnetz und Strommarkt
- Anreize für Endkunden
- Erneuerbare Energien als Herausforderung für das Stromnetz
- Flexible Lasten als Entlastung für das Stromnetz
- Smart Grids

Markus Markstaler, Institut für Energiesysteme, OST

Maïke Schubert, Leiterin Fachkommission
Building & Campus, SmartGridready

**Freitag, 28. November 2025,
8.30 bis 12 Uhr**

Grid2050

Ein voll automatisiertes Energiesystem, das auf erneuerbaren Energien basiert und viele kleine, dezentrale Einheiten wie Photovoltaik-Anlagen, private Batterien und Wärmepumpen in einem intelligenten Netz verbindet.

Claudio Stucki, Institut für
Kommunikationssysteme, OST

Energiebauernhof Götschihof

Durch die Kombination einer Photovoltaikanlage mit einer Biogasanlage, die Gülle und organische Abfälle verwertet, erzeugt der Hof sowohl Strom als auch Wärme. Diese Energie versorgt zudem noch vier Wohnliegenschaften und ein Altersheim in einem lokalen Energieverbund.

Lucas Däscher, BuilCon, Götschihof

Sektorkopplung KVA

Durch die Nutzung von Abfall als Energiequelle liefert die Kehrriecherwertungsanlage Buchs gleichzeitig Strom und Fernwärme – ein klassisches Beispiel funktionierender Sektorkopplung.

Urs Brunner, Vorsitzender der Geschäftsleitung bei
Verein für Abfallentsorgung

HybridBox

Als Sektorkopplungselement verknüpft die Hybridbox Wärme, Strom und Kälte, integriert erneuerbare Gase, Photovoltaik- und Batteriespeicher in ein intelligentes Energiemanagement und erhöht so Effizienz, Versorgungssicherheit und CO₂-Einsparung.

Roger Balmer, Geschäftsführer und Inhaber bei
Pro-Energie, Projekt- und Energiemanagement GmbH

13 bis 16.45 Uhr

Berechnungstools «bottom-up» und Übungsaufgabe:

Welche Möglichkeiten gibt es, um komplexe Energiesysteme mit Sektorkopplungselementen zu berechnen?

Abschluss und Fragerunde

Michel Haller, Institut für Solartechnik, OST

Markus Markstaler, Institut für Energiesysteme, OST

Kontakt und Veranstaltungsort

OST – Ostschweizer Fachhochschule
SPF Institut für Solartechnik
Oberseestrasse 10, CH-8640 Rapperswil
ost.ch/spf
spf@ost.ch

Der Campus befindet sich 3 Gehminuten
vom Bahnhof, öffentliche Parkplätze in
der Nähe: ost.ch/anfahrt

Kosten

CHF 1400.– inkl. Unterlagen und
Weiterbildungsnachweis

Kosten inklusive Mittagessen

Weitere Informationen

ost.ch/ies

ost.ch/iet

ost.ch/spf

ost.ch/sektorkopplung

